

donum vitae e.V. und die Kölner „Kinderwunsch-Tage 2018“:

Kein Kinderwunsch-Kommerz

Köln. Am 13. und 14. Oktober 2018 finden in Köln die „Kinderwunsch-Tage“ 2018 statt. Neben dem umfangreichen Seminarprogramm findet eine Publikumsmesse statt, auf der sich nicht nur Anbieter psychosozialer Beratung präsentieren, sondern auch eine Reihe kommerzieller Anbieter. „Wir finden es äußerst fragwürdig, mit der Not von Menschen mit unerfülltem Kinderwunsch Geschäfte zu machen“, stellt donum vitae-Bundesvorsitzende Rita Waschbüsch fest. „Von einzelnen Anbietern wird suggeriert, mit ausreichend Geld ließen sich alle Probleme lösen, und sei es mit Hilfe einer Leihmutter Schwangerschaft im Ausland. Eine Methode, die in Deutschland zu Recht verboten ist, weil sie die Rechte des Kindes und der Leihmutter, möglicherweise auch ihres Partners und weiterer Geschwisterkinder mit Füßen tritt.“

Das deutsche Embryonenschutzgesetz, 1990 erlassen, zählt zu den konsequentesten Regelungen in Europa. Es erlaubt zum Beispiel die künstliche Befruchtung (In-Vitro-Fertilisation) und die Samenspende. Nicht erlaubt sind aber die Eizellenspende oder die Leihmutterchaft, weil ein Kind keine zwei Mütter haben soll. 2017 kam das Samenspenderregistergesetz dazu, das den Rechtsanspruch eines Kindes auf den Namen seines Vaters sichert. Das alles macht Deutschland zu einem attraktiven Markt für ausländische Anbieter aus Europa und den USA, die zumindest den finanzstarken Teil der ungewollt kinderlosen Klientel im Blick haben. Die Kinderwunsch-Tage bieten nicht nur, aber auch diesen Anbietern ein Forum zur Information und werbenden Selbstdarstellung.

Reproduktionstourismus löst nicht, sondern schafft Probleme

Der Bundesverband donum vitae e.V. findet das ebenso bedenklich wie bedenkenlos. Rechtlich bedenklich ist es, öffentlich für die Umgehung gültiger Gesetze zu

werben. Ethisch bedenkenlos ist es, die Notlage ungewollt Kinderloser unter Ausnutzung der finanziellen Notlage zum Beispiel armer Frauen im Ausland lösen zu wollen. „Das ist kein seriöses Geschäft auf Gegenseitigkeit“, so Rita Waschbüsch. „Der Kaufgegenstand ist ein Mensch, der Preis die Gesundheit der Leihmutter.“ Hinzu kommt, dass durch die Anonymität der Spender dem Kind jede Chance genommen wird, später seine leiblichen Eltern kennenzulernen. In diesem Urteil ist sich donum vitae mit den Kirchen ebenso einig wie zum Beispiel mit dem Beratungsnetzwerk Kinder Deutschland BKiD oder des Vereins Spenderkinder.

Beratung aus menschlichem, nicht kommerziellem Interesse

Der Bundesverband donum vitae, gesetzlich anerkannter Träger von Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatungen, geht einen anderen Weg. An mehr als 200 Standorten in Deutschland finden kinderlose Paare kompetente und einfühlsame AnsprechpartnerInnen, für die der Mensch mit seinen Fragen und seiner Not im Vordergrund steht - ohne kommerzielle Interessen im Hintergrund. Aus welchen Gründen auch immer der Kinderwunsch bislang unerfüllt war – donum vitae-BeraterInnen informieren und beraten. Sie begleiten während einer reproduktionsmedizinischen Behandlung, und sie zeigen Alternativen wie die Adoption oder auch Wege zu erfülltem Leben trotz unerfüllten Kinderwunschs. Nicht allen, aber vielen können sie weiterhelfen – ganz ohne Verletzung staatlicher Gesetze und ethischer Grundsätze. **PS**



Foto (Rita Waschbüsch)

(Bildnachweis: donum vitae)

Gegen ebenso bedenkliche wie bedenkenlose Praktiken im Kinderwunsch-Kommerz: Rita Waschbüsch, Vorsitzende des Bundesverbandes donum vitae e.V. (Bonn).

Spenden für donum vitae:

Pax Bank eG Köln

IBAN DE03 3706 0193 2100 2100 21

BIC GENODED1PAX

donum vitae ...

... bietet bundesweit an mehr als 200 Orten Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung an.

donum vitae ist ein staatlich anerkannter Verband und berät auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes. Die Konfliktberatung dient, wie es der Gesetzgeber vorsieht, dem Schutz des ungeborenen Lebens, ist ergebnisoffen und auf Wunsch anonym. Neben Beratung in allen Fragen und Problemen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft bietet donum vitae Sexualpädagogik und Präventionsarbeit, Online-Beratung, psychosoziale Beratung im Kontext von Pränataldiagnostik sowie bei unerfülltem Kinderwunsch an und vermittelt konkrete Hilfe und Unterstützung.

Die Beratung von donum vitae ist kostenlos und steht allen Ratsuchenden offen.

Weitere Informationen unter www.donumvitae.org

donum vitae Bundesverband e.V.

Bundesgeschäftsstelle, Thomas-Mann-Straße 4, 53111 Bonn

Fon 0228 386 73 43, eMail: info@donumvitae.org**Redaktion**Peter Salm – **scriptorium** Werkstatt Wort + Bild

Kammerrathsfeldstraße 88, 40593 Düsseldorf

Fon 0211 – 381794 / Fax 0211 – 381736 / Funk 01633 – 381794

ePost presse@donumvitae.org